

...weil ich leider nur dein Freund bin

Von Riisa

Kapitel 5: erster Kuss

Japähm...da bin ich also wieder ^-^

Viel hab ich nicht zu sagen, nur dass mir dieses Kapitel nicht so gut gelungen ist (meiner Meinung nach) weil ich es um halb 5 morgens geschrieben hab.

erster Kuss

Die Nacht verlief eigentlich ganz ruhig und geregelt. Hao stand ja nun wirklich sehr früh auf. Aber ganz bestimmt nicht um fünf Uhr morgens wie an diesem morgen. Er öffnete verschlafen die Augen und rieb sich den schlaf daraus. Gähnend setzte er sich auf und wollte gerade aufstehen als ihm auffiel das es draußen noch stockdunkel war. Als er auf die Uhr sah, war er doch leicht verwundert dass es erst fünf war, legte sich wieder hin, schloss die Augen und wollte gerade wieder einschlafen als er die Augen sofort wieder aufriss und fest stellte dass Mina nicht mehr neben ihm lag.

"Mina?" fragte er verwundert und sah sich um.

Als er keine Antwort bekam, dachte er sich nur sie wäre vielleicht etwas trinken gegangen oder auf der Toilette. Allerdings blieb es nicht lange bei diesen Gedanken da er ihre Stimme bereits im Gästezimmer mit zusammen mit Rens vernahm. °das gibt's doch nicht...sobald Ren auftaucht ist Mina nur noch bei ihm...was machen die beiden überhaupt die ganze zeit so alleine? Und das um 5 Uhr morgens?°

Um dieses herauszufinden stand er dann nun doch auf und ging durch den gang zu Rens Zimmer. Er hatte schon irgendwie Angst dort etwas herauszufinden was er nicht sehen oder wissen wollte. Hao horchte an der Tür um vielleicht hören zu können was Mina und Ren sich dort erzählten. Erst war nichts Verständliches daraus zu hören, doch nach und nach wurde das Verständnis immer besser und er konnte einige Sätze von dem Gespräch aufschnappen.

"Es geht nicht Ren"...

"Ach Mina verdammt...schau dich doch an. So verzweifelt sitzt du hier und bittest mich um Hilfe." Gab Ren leicht angesäuert zurück.

°Mina hat Probleme?° Geschockt sah Hao auf und horchte weiter. Schluchzer waren zu hören.

"I..ich kann es Hao n...nicht sagen Ren. Auch wenn ich ihn und mich damit betrüge! Es würde ihm das Herz brechen!" Hao stand nun vollständig neben sich und nahm das weitere Gespräch der Beiden gar nicht mehr richtig auf.

°Mich betrügen? Mir das Herz brechen? ALSO DOCH! SIE LIEBT REN...UND ER SIE AUCH° wütend schloss Hao die Augen und versuchte sich zu beruhigen. Es war ja nicht nur Wut, Nein er war zutiefst verletzt. Mina konnte ihm doch wohl wirklich alles sagen

und dass schon IMMER. Nicht mehr klar denkend und mit Schatten überzogenem Gesicht schlug er gegen die Tür des Raumes, in welchem Ren und Mina apubt still wurden und mit weit geöffneten Augen zur Tür sahen. Mina hatte totale Panik was man ihr auch an ihrem Gesicht ansah. Also stand sie auf und ging zitternd zur Tür, öffnete sie und sah direkt in Haos ernstes, fast undefinierbares Gesicht. Schweigend und unterwürfig, die Augen nicht von seinen abgewandt kam sie immer mehr zu ihm und schloss hinter sich die Tür. Hao sah sie nur immergleich an und sagte einfach nichts. Als Mina die Tür geschlossen hatte setzte sie ängstlich zu einem Satz an.

"Hao ich kann es dir nicht..." doch da unterbrach Hao sie schon.

"Mina lass es einfach...ok? Du musst mir gar nichts sagen. Werde glücklich mit Ren, denn ich werde es nicht sein!"

Geschockt sah sie zu Hao auf und war den Tränen nahe. Der Langhaarige sah sie nur noch einmal kurz an, drehte sich dann in eine andere Richtung und marschierte durch den Gang.

Mina schaute ihn total entgeistert an.

°Er hat alles total falsch verstanden...warum überhaupt sollte ich in Ren verliebt sein?°

"Hao..." schluchzte sie "Hao bleib doch stehn..*schluchz* warum gehst du?"

Als sie merkte dass er nicht auf sie reagierte und weiter dem Gang folgte lief sie einfach so schnell wie möglich zu ihm. Ihr war egal was er jetzt sagen würde, aber es traf sie im Herzen was er eben gesagt hatte. Sie fiel ihn von hinten um den bauch. Drückte ihn an sich und schluchzte nur noch mehr. Das Gesicht war auf den Boden gerichtet und ihre langen haare nahmen Hao die sicht darauf. Erst als er ihr zittern bemerkte, drehte er seinen Kopf und blickte sich zu ihr um. Schuldgefühle machten sich in ihm breit, doch er fing sie ein und verschloss sie wieder. Hao sah auf seine Freundin, welche zitternden, ängstlichen Hände sie zaghaft auf seinen Bauch drückte um zu verhindern dass er sich aus ihrem Griff reißen würde. Mina versuchte wieder Hao etwas zu sagen, wurde aber durch ihre heftigen Schluchzer immer wieder unterbrochen. Als sie sich dann nun zum größten Teil gefangen hatte, hörte Hao endlich ihre auch leicht bibbernde Stimme, welche wegen dem leisen nuscheln nur schwer zu verstehen war. Natürlich tat sie es nicht mit Absicht. Doch Hao verstand ihr undeutliches Gemurmel, fasste sie an den Schultern, entzog sich ihrem Griff und stellte sich ihr gegenüber auf um ihr gehör zu schenken. Als Mina dann doch nichts sagte und nur in seine braunen Augen schaute erinnerte er sie an das, was sie wollte. "Mina...du wolltest was sagen...also sprich!" gab der Braunhaarige Junge nur leise von sich. Auch wenn es nur leise war, dieses hatte Mina doch in die Realität zurückgeholt. Mit einem leisen Flüstern und mit einem traurigen, entschuldigenden Hundeblick fing sie an zu reden.

"Hao ich bin nicht in Ren verliebt. Es war ein anderer Grund warum ich immer bei ihm war. Dieser Grund bist du. Es geht um etwas sehr wichtiges aber nicht unbedingt Gutes in meinem Leben. Allerdings kann ich es dir nicht sagen. ...

Ich weiß ich kann mit dir über alles reden und das schätze ich auch sehr. Aber diese Sache ist anders. Sie übersteigt alles. *still* ...verstehst du mich?" Hao nickte nur kurz verständlich und bemühte sich keine weiteren Fragen zu stellen.

"Aber Hao..." fing Mina an. Hao lauschte.

"seit einiger Zeit...habe ich so ein anderes Gefühl wenn ich dich sehe...es ist nicht mehr so wie es einst war. Wenn ich dich ansehe...empfinde ich etwas viel stärkeres als damals. Ich glaub ich hab mich..." "Ich dich verliebt." beendete hao ihren Satz. Sie schaute ihm in die Augen und nickte kurz.

"Warum hast du es mir nicht früher gesagt?" wollte er wissen.

"Ich hab mich nicht getraut." Gab sie wieder. Hao wusste, er durfte jetzt nichts dazu sagen, also lies er es dabei. Aber nun ist er Zeitpunkt gekommen ihr zu sagen, dass er dasselbe für sie fühlte. Aber wieso tat er es nicht? Es ist doch so einfach. Langsam und zaghaft streckte er seine Hände zu ihr, legte sie auf ihren rücken und zog sie so nun immer ein kleines Stückchen mehr zu sich, bis sich ihre Körper berührten.

"Ich liebe dich auch." Sprach er nun endlich aus, schloss die Augen und genoss die Umarmung. Mina, die sich kaum darüber gewundert hatte, tat es ihm lächelnd gleich. Als sie sich nach einiger Zeit wieder lösten und in die Augen schauten, kamen sich ihre Gesichter automatisch näher. Sie waren gefesselt von des anderem Blick. Hao schloss nun wieder sine Augen, doch das Mädchen schaute weiter in das Gesicht ihres Gegenübers, bis sie es ihm lächelnd und zufrieden gleichtat. Kurz darauf versiegelten sie ihre Lippen mit einem Liebevollen Kuss. Wohl wissend, aber im Moment nicht von Bedeutung für sie, dass sie gerade den Menschen küssten, von dem sie noch vor einer Woche glaubten, ihr bester Freund zu sein.

Danke dass ihr das ertragen habt xD ...oder auch nich ^^"
Hoffe ihr lebt noch und seid nicht vor lauter Langeweile abgetreten xD
Bis nächstes Mal ^.~
Baba

P.S: ich glaub dat next Pitel wird nen Adult >-<"